



## Herzlich willkommen in der Natur von Nabern!

Nabern ist eine Ortschaft mit vorwiegend ländlichem Charakter, eingebettet in eine landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft mit Streuobwiesen, Grün- und Ackerland, sowie begrenzten Waldstücken. Mehrere Bachläufe und vereinzelte Feldgehölze sind wertvolle Biotope und tragen wesentlich zur Artenvielfalt bei. Jede Jahreszeit bietet den Naturbesuchenden ihren jeweils besonderen Reiz mit Streuobswiesen in voller Blüte, hochstehenden Heugraswiesen, goldleuchtenden Kornfeldern oder schattenspendendem Wald im satten Grün oder mit buntem Herbstlaub.



  
**KIRCHHEIM**  
UNTER TECK





# Spazierwege durch Wald und Feldflur

## Kurze Waldrunde ●●●●

Länge: 1,4 km

Spazierzeit: 30 min.

Bemerkung: Der Naberner See lädt auf halber Strecke zum Verweilen ein.

## Waldrunde ●●●●

Länge: 3,3 km

Spazierzeit: 1h 10 min.

Bemerkung: Wegeverlauf im Wald und teilweise im Schatten des Waldes.

## Durch Wald und Feldflur ●●●●

Länge: 5,8 km

Spazierzeit: 1h 50 min.

Bemerkung: Bei gleicher Wegelänge und Gehzeit kann auch an Kirche, Dorfbrunnen und Altem Rathaus vorbei variiert werden. ●

## Auf's Bürle (Egelsberg) ●●●●

Länge: 5,9 km

Spazierzeit: 1h 50 min.

Bemerkung: Das Bürle kann auch unten oder auf halber Höhe umrundet werden.

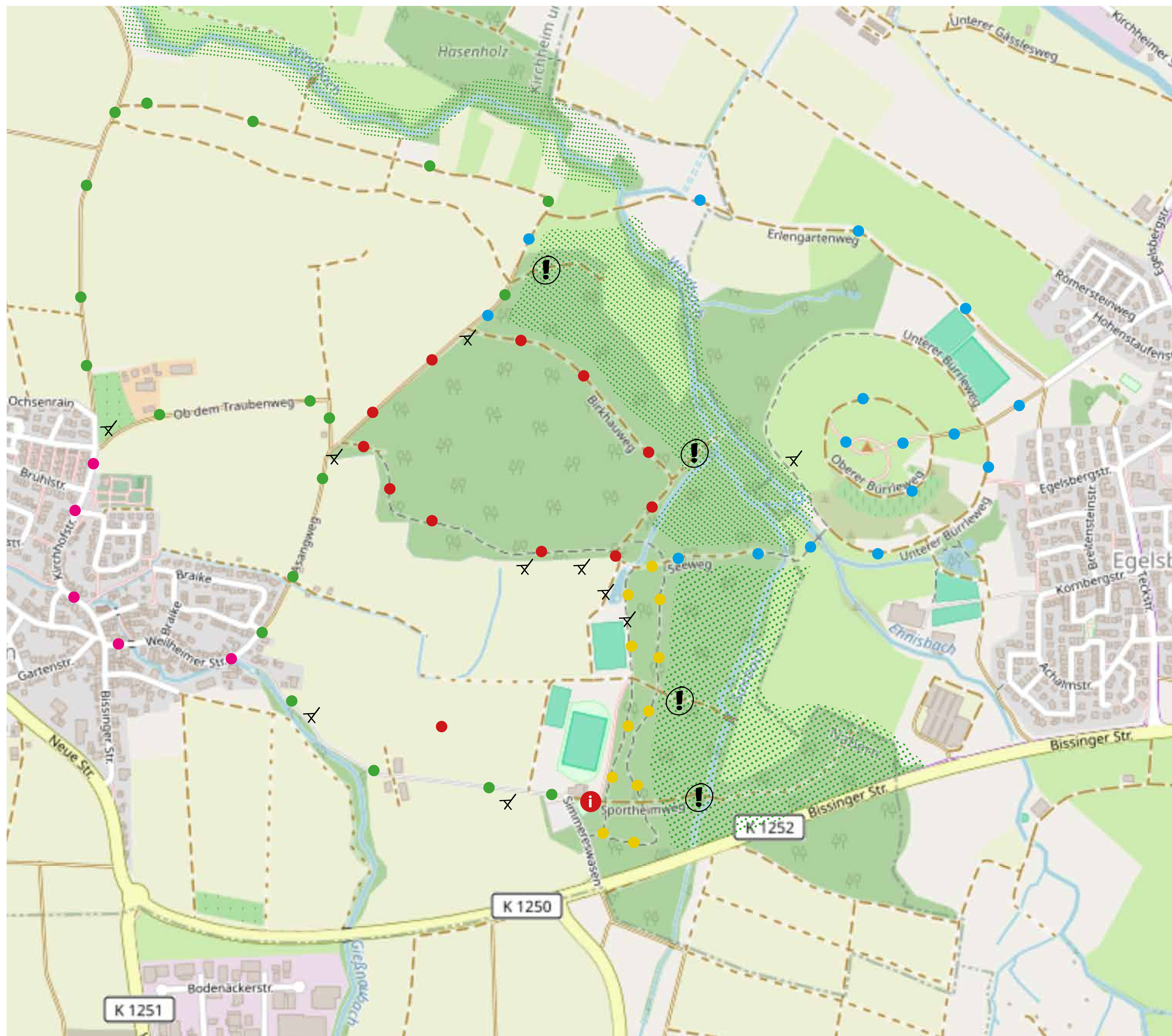
## Legende

● = Eigener Standort

✂ = Rastbank

! = Weg endet bald

○ = Beruhigter Bereich

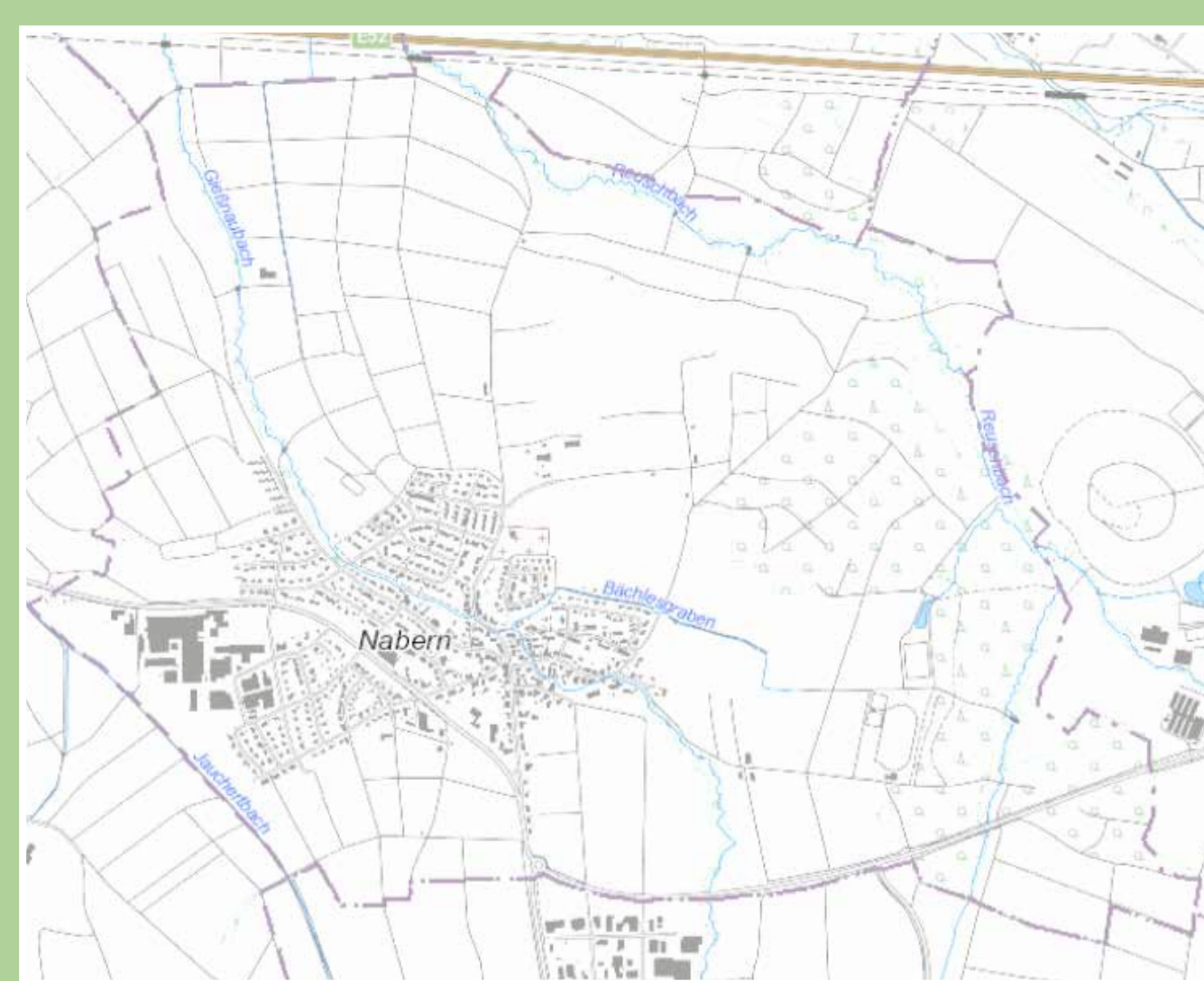




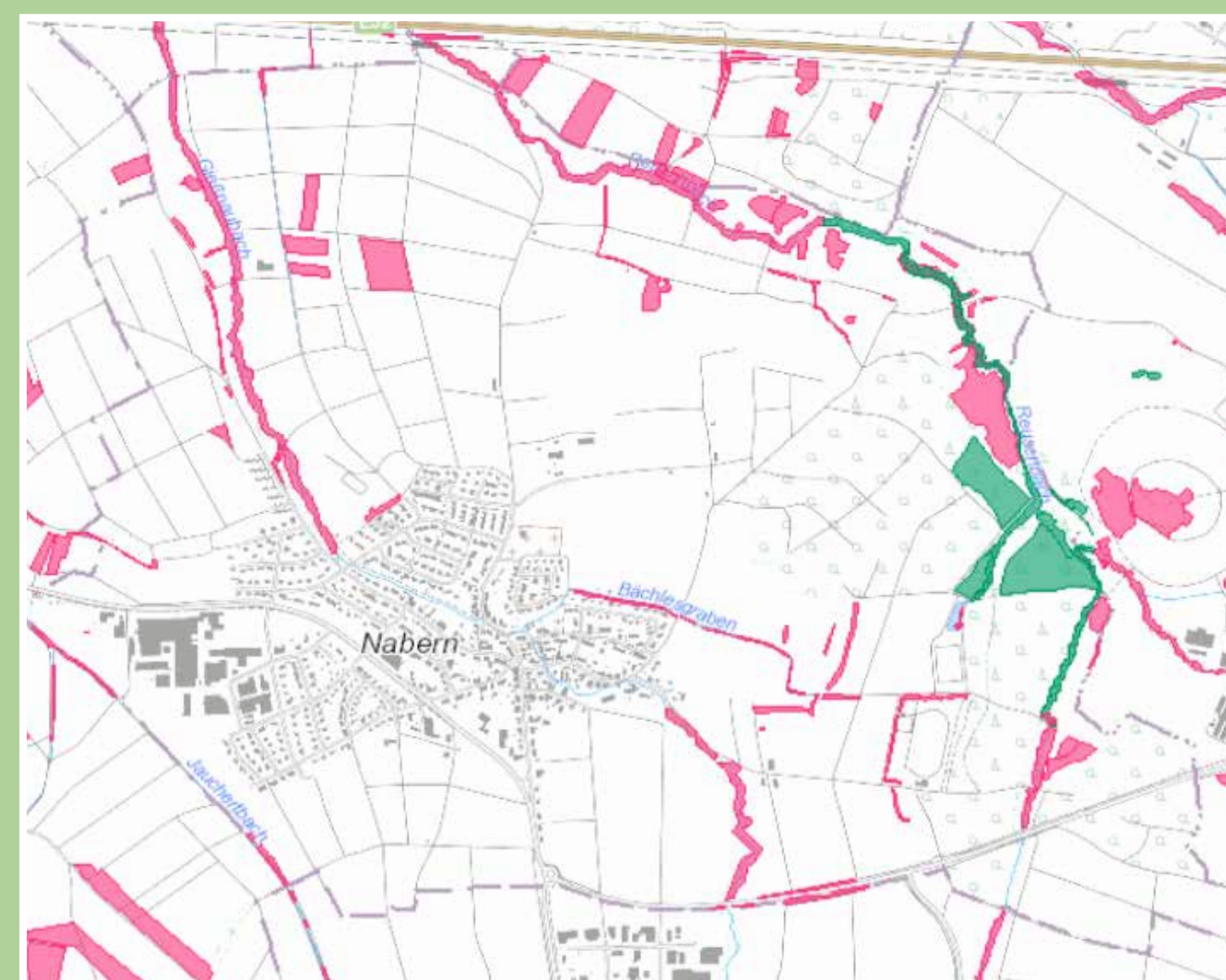


## „Natürlich Nabern“ – die Initiative für Natur und Naturnutzung in Nabern

In Nabern besteht eine Initiative zum Schutz und zur Verbesserung der örtlichen Natur, sowie zur Gestaltung einer ausgewogenen und konfliktarmen Freizeitnutzung der Natur. Das Anlegen von Biotopen, die Pflege von Feldgehölzen und Streuobstwiesen, das Ausbringen und die Betreuung von Nisthilfen durch Vogelpaten und diese Informationstafeln sind nur einige der Projekte und Handlungsfelder von „Natürlich Nabern“.

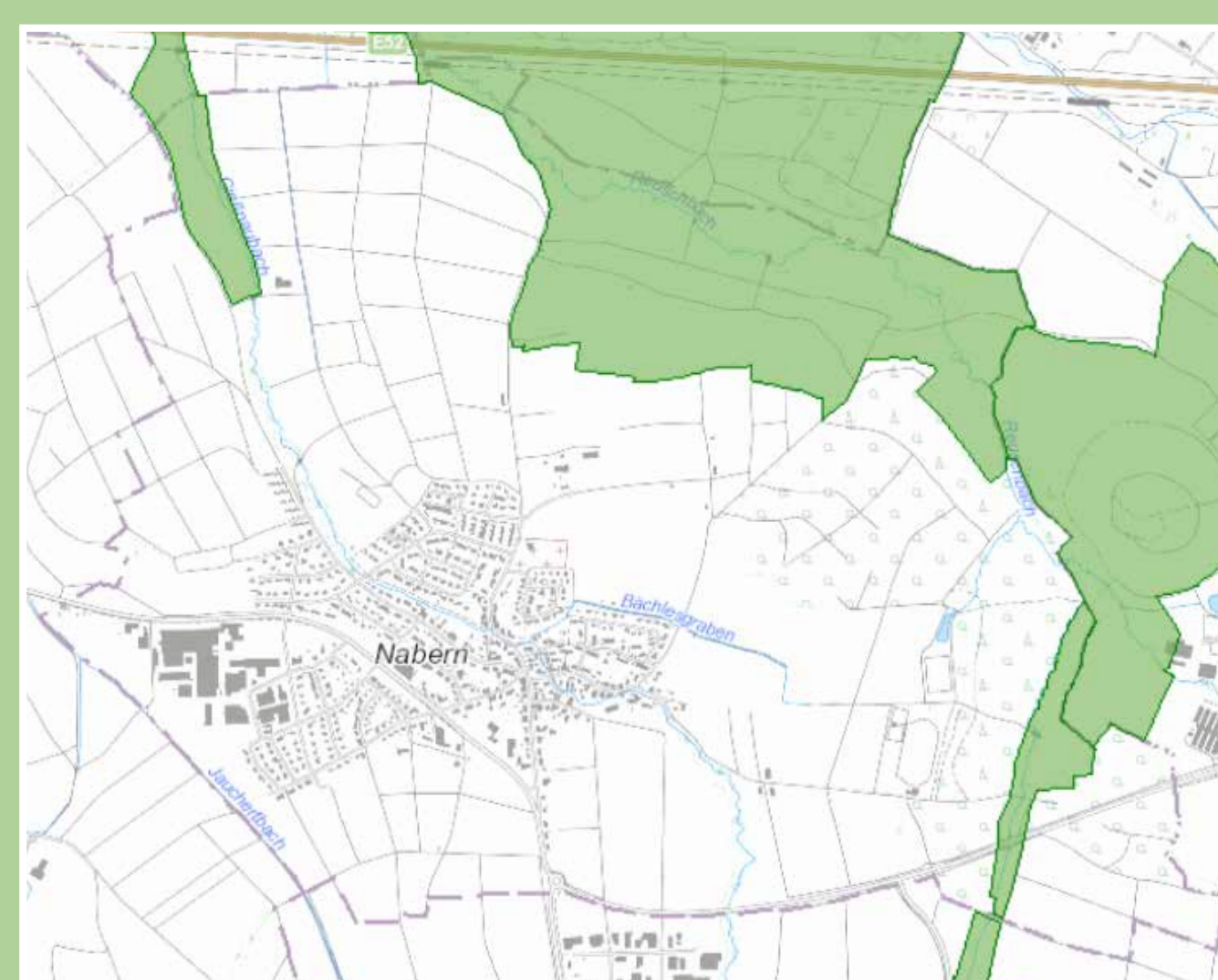


Die **Gemarkung** Nabern umfasst insgesamt eine Fläche von 442 ha. Davon sind ca. 71 ha bebaut, 51 ha Wald, 317 ha Feldflur und 3 ha Gewässer wie Gießnaubach und Reuschbach.



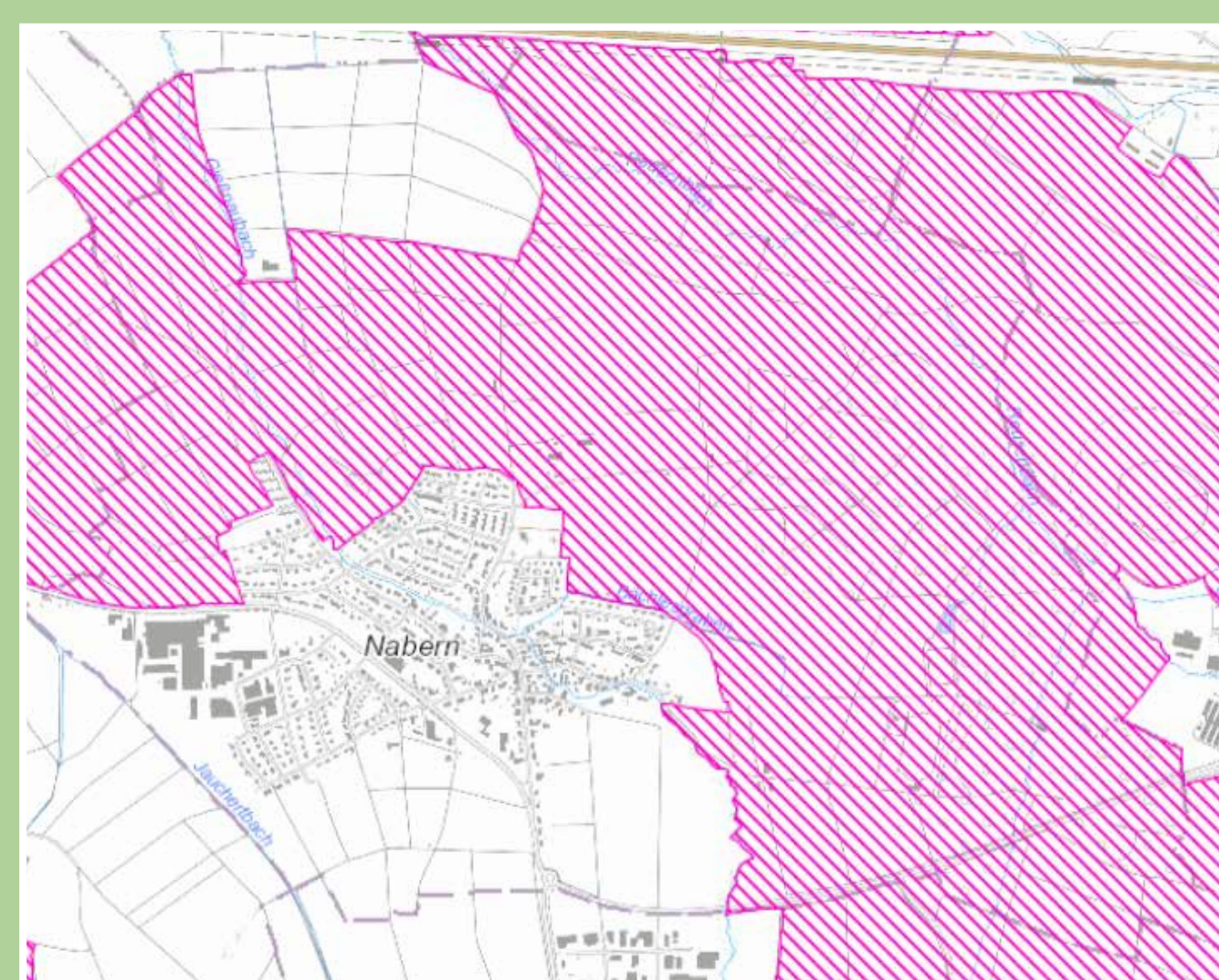
**Geschützte Biotope** in Nabern.  
Rot – Offenlandbiotope  
Grün – Waldbiotope

Besonders die Bachläufe sind reich an Pflanzenvielfalt und wertvoller Lebensraum vieler Arten. Sie stehen unter besonderem Schutz.



Ein Teil der Gemarkung ist **Landschaftsschutzgebiet**.

Landschaftsschutzgebiete dienen der Erhaltung und Entwicklung der Natur. Sie sollen Beeinträchtigungen des Naturhaushalts beseitigen und deren Leistungs- und Funktionsfähigkeit wiederherstellen. Es bestehen entsprechende Schutzvorschriften für die Nutzung.



Der größte Teil der Gemarkung ist **Vogelschutzgebiet**.

Das Naturschutzrecht der EU baut im Wesentlichen auf der Vogelschutzrichtlinie und der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie auf.

Das wesentliche Ziel dieser beiden Richtlinien ist die Erhaltung der Vielfalt an Arten und Lebensräumen im Gebiet der EU. Ein wichtiges Instrument, um dieses Ziel zu erreichen, ist die Ausweisung und dauerhafte Sicherung eines Netzes von besonderen Schutzgebieten. Dieses Schutzgebietssystem trägt den Namen "Natura 2000".



## Sanfte Naturnutzung findet auf Wegen statt!



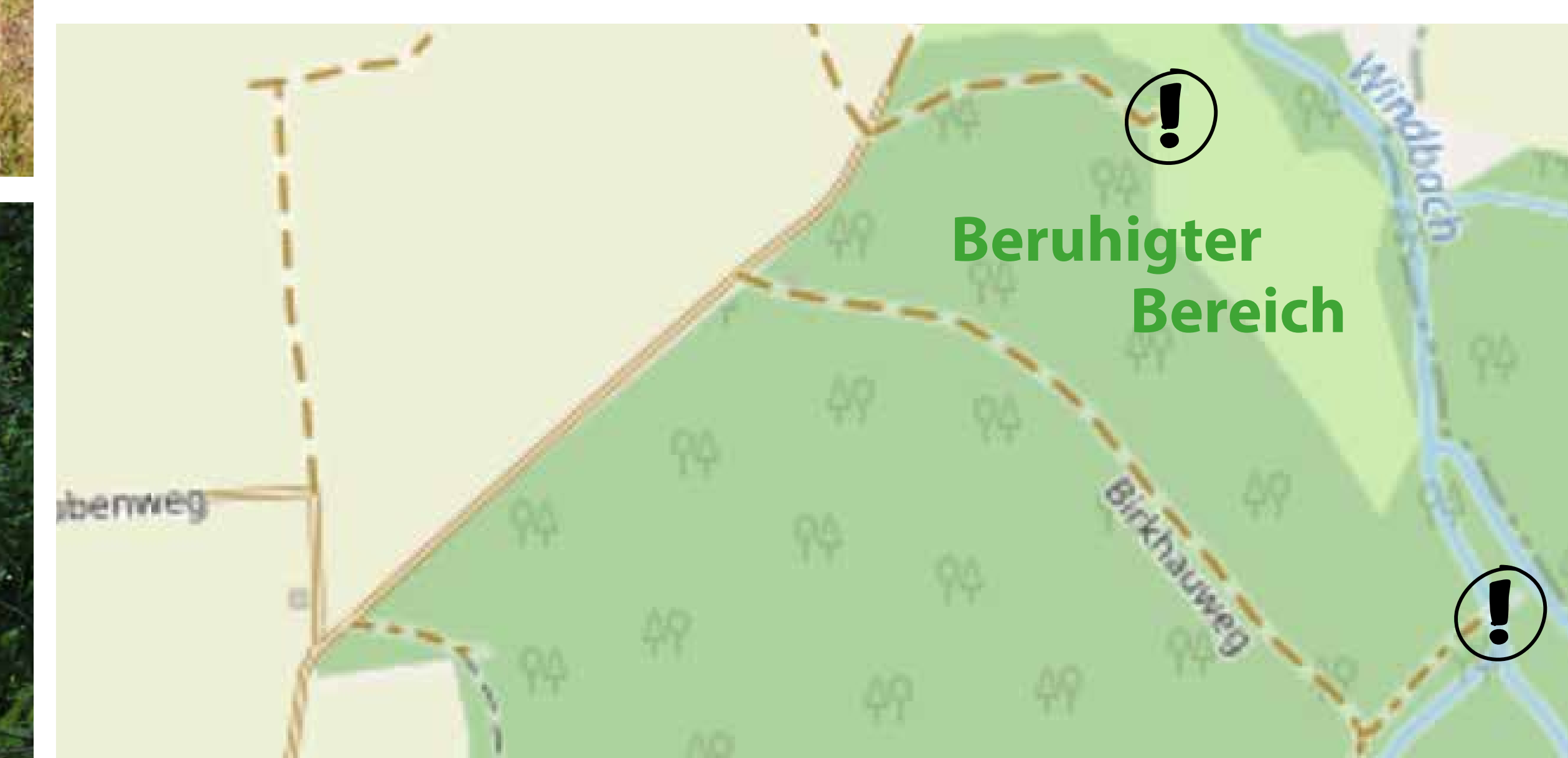
### Konflikte mit der Landwirtschaft vermeiden!

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen laut Landesnaturschutzgesetz während der Nutzungszeit nicht betreten werden. Dies ist in der Regel die Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland ist es die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. **Von März bis Oktober besteht ein Betretungsverbot.**



### Störungen und Schäden an Tieren vermeiden!

Insbesondere in der Setz-, Brut- und Aufzuchtzeit werden Wildtiere und Vögel durch Störungen besonders beeinträchtigt. Vögel brüten von März bis Mai. Rehe bringen ihren Nachwuchs von April bis Juni zur Welt und die Aufzuchtzeit mit enger Bindung der Kitze an ihre Mutter geht bis über den September hinaus.  **bleibt in der Setz-, Brut- und Aufzuchtzeit bitte auf den Wegen und haltet Hunde kurz!**



### Beruhigte Bereiche für Flora und Fauna!

Abseits der hauptsächlichen Freizeitnutzung bestehen beruhigte Bereiche ohne Wegenetz. Habitate sind dort vor Beeinträchtigungen geschützt und ihre tierischen Bewohner finden dort Ruhe und Sicherheit. Schilder weisen auf Sackwege hin, die ohnehin bald im Wald oder in Grünland enden.  **bleibt bitte auf den Wegen – der Natur zuliebe!**



### Konflikte durch Hunde vermeiden!

Nicht Jeder kann Hunden unbefangen begegnen. Teilweise subjektiv besteht Sorge um die Sicherheit der eigenen Person, der Kinder oder des eigenen Hundes. Schlepplinen können eine Gefährdung für Fußgänger, Radfahrer und Reiter ergeben. Auf Wegen durch den Wald oder entlang von Feldern mit hohem Fruchtstand kann überraschend Wild auftauchen und bei einem Hund außerhalb des Einwirkungsbereichs eine Hetze auslösen.  **führt eure Hunde bitte umsichtig und verantwortungsbewusst!**



Alles zur Initiative  
„Natürlich Nabern“





Stand: Sept 2024

**Aufstellungsort** gem. Grafik

**A** Ecke Parkplatz

oder

**B** Ecke Spielplatz



### Kostenplan:

Fundament, Pfostenhalter (Stadt) – 100 €

Rahmenkonstruktion (Team) – ~~600~~ 200 €

Beschläge – 150 €

Tafeln (Werbefirma) – ~~1500~~ 750 €

Grafikerin – 200 €

**Gesamt: ca. 2500 1400 €**



**Bauausführung** vglb. Beispielbild

- Lockere Rahmenkonstruktion aus Holz
- Tafeln aus Aluminium mit wetterfestem Digitaldruck